

Inspektor & Debugging

Inhaltsverzeichnis

- [1 Aufbau und Funktionalität](#)
- [2 Debugging](#)
 - [2.1 Debugging für automatisierte Prozesse](#)

Der Inspektor des Batchpads hält zur Laufzeit Informationen zu den Variablen.

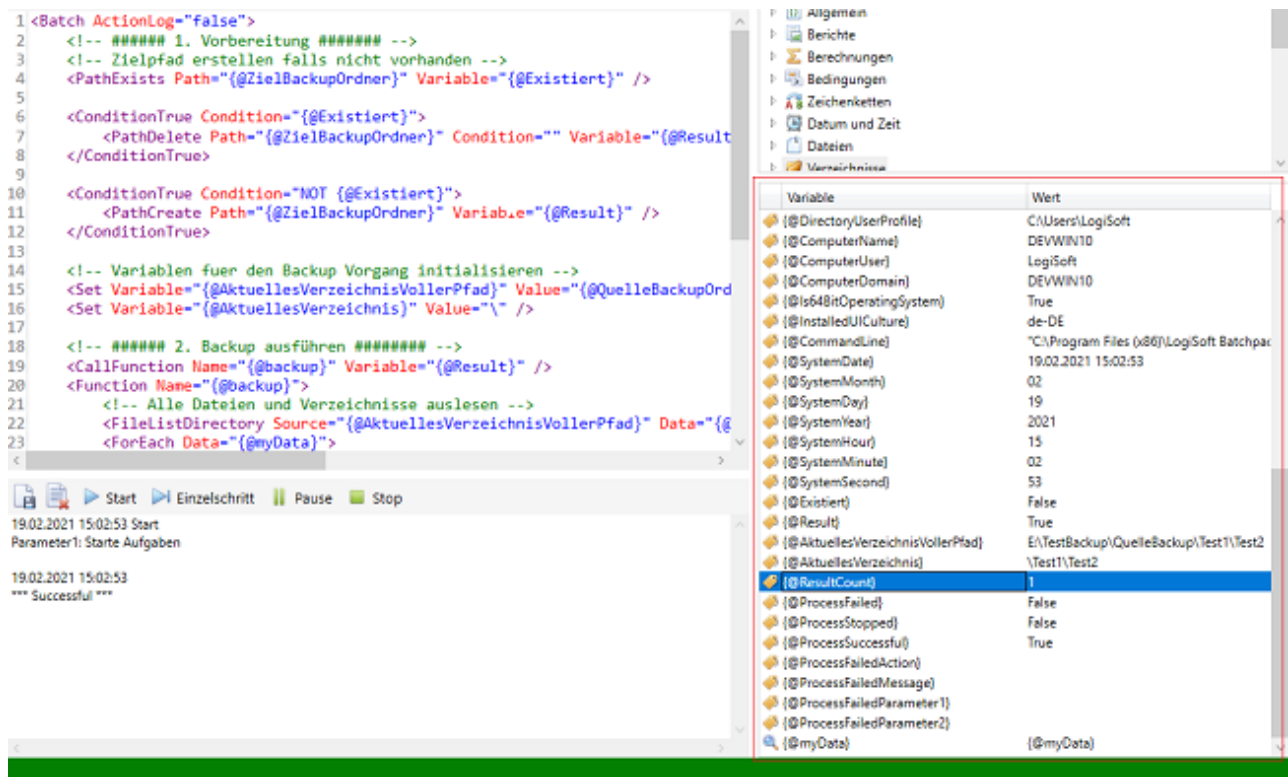



Abbildung 1: Der Inspektor des Batchpad unten rechts rot markiert

1 Aufbau und Funktionalität

Der Inspektor besteht aus zwei Spalten. Die linke Spalte zeigt die in Batchpad typischer Syntax vorhandenen Variablen in der Form {@XY}. Die rechte Spalte zeigt den zum Ausführungszeitpunkt zugewiesenen Wert an.

Hinweise: Zu Beginn ist der Inspektor leer. Erst nachdem ein Skript ausgeführt wird, füllt sich der Inspektor. Zur Ausführung ist ein großer Teil der dort angezeigten Variablen mit den standardmäßig verfügbaren Parametern aus dem Bereich "Aktionen und Parameter" belegt. Wie z.B. der Parameter {@ComputerUser} aus dem Bereich "Aktionen und Parameter" -> Betriebssystem -> ComputerUser.

Durch einen Doppelklick auf eine Reihe öffnet sich ein neues Fenster in welchem die jeweilige Variable und der zugehörige Wert angezeigt wird. Interessanter wird die Anzeige, wenn die Variable ein Objekt hält (Symbolisiert durch ein Lupenzeichen vor der Variable ). Wenn ein Objekt in der Datenansicht geöffnet wird, werden die Daten des Objekts in einer Tabellenansicht dargestellt (Abbildung 2)

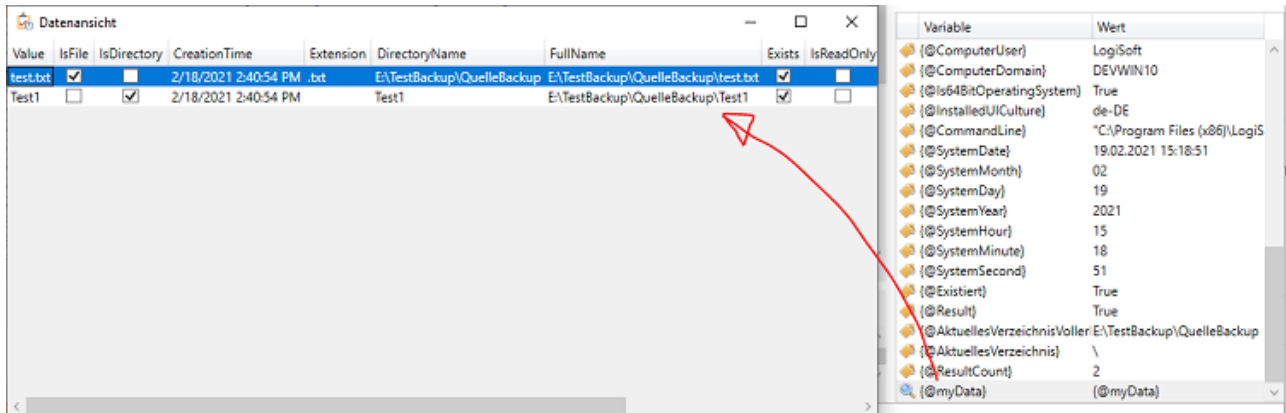


Abbildung 2: Datenansicht des Inspektors. Die Variable {@myData} im Inspektor (unten rechts) wurde durch einen Doppelklick geöffnet.

(Hinweis: Das Objekt wurde durch die Aktion <FileListDirectory> erzeugt. Mehr Informationen zu der Aktion in dem entsprechenden Lexikon Eintrag).

2 Debugging

Für den Debugging-Prozess sind hauptsächlich drei Teilbereiche des Batchpad relevant:

- Das Ausführungsmenü, dass über den Button "Einzelschritt durchführen" den Debugging-Prozess startet.
- Der Skripteditor, der die aktuelle Position im Debugging-Prozess durch eine blaue Markierung darstellt. Zudem können im Skripteditor die zur Laufzeit zugewiesene Variablenwerte darstellen. Dazu muss mit dem Mauszeiger über eine Variable gehovet werden. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Wert über ein Tooltip angezeigt (Abbildung 4).
- Der Inspektor der alle zum Zeitpunkt der Laufzeit zugewiesenen Variablenwerte hält. Besonders interessant sind dabei die Werte der Objekte, welche durch einen Doppelklick auf die Variable dargestellt werden können.

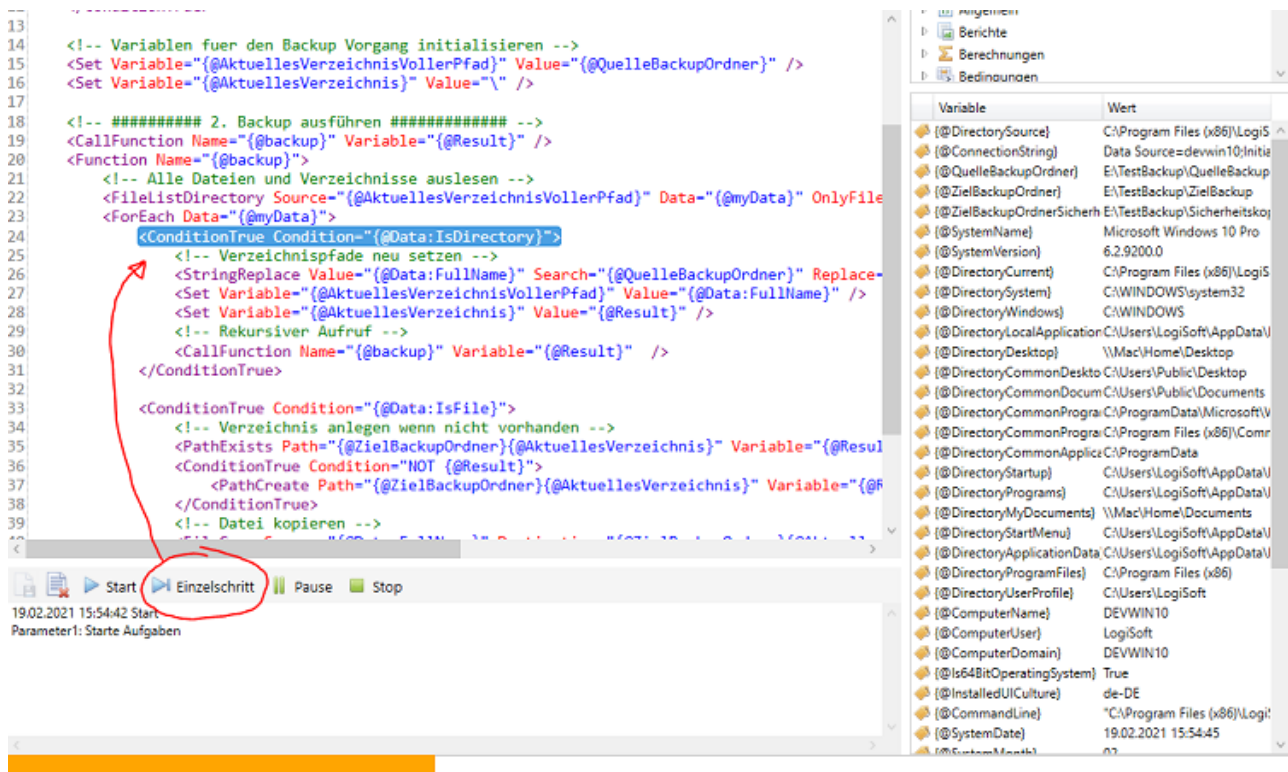


Abbildung 3: Das Skript im Skripteditor wird im Einzelschritt durchgeführt.

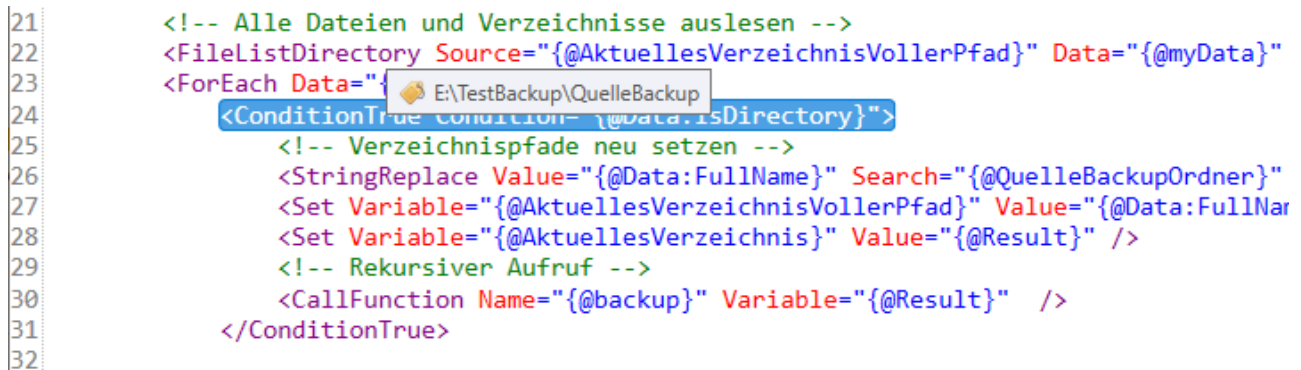


Abbildung 4: Anzeige der Variable durch ein Maushover über die Variable (Mauszeiger wird nicht dargestellt)

Für das Debuggen stehen zusätzliche Aktionen zur Verfügung. Die Aktion "Allgemein/<Pause>" kann verwendet werden, um gezielt in einen Bereich des Skripts zu gelangen, der durch Einzelschritte zu lange dauern würde.

Die Aktion "Allgemein/<ClearLog>" kann dazu verwendet werden das Protokoll des Ausgabefensters zwischenzeitlich zu leeren, um irrelevante Protokolldaten auszublenden.

2.1 Debugging für automatisierte Prozesse

Wird das Skript automatisiert ausgeführt werden, kann über die Benachrichtigungen eine E-Mail mit dem erzeugten Protokoll an eine E-Mail Adresse versendet werden.

So können auch automatisierte Prozesse auf deren Durchführung geprüft werden. Zur Einrichtung der Benachrichtigungen siehe Lexikon-Eintrag Hauptmenü.

Hinweis: In dem Protokoll wird standardmäßig die Durchführung der Aktionen und der Conditions protokolliert. Zusätzliche Ausgaben können über die Aktion "Allgemein/<Print>" dem Protokoll hinzugefügt werden.